

Nr.: 002/2017

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	17.01.2017
■ Fachbereich	Stabsstelle Planung & Steuerung (Altenhilfe)	
■ Verfasser/-in	Müller, Robert	
■ Telefon	07621 410-5030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	15.02.2017

Tagesordnungspunkt

Kreissenorenrat

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt(e)		Kreissenorenrat

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Die auf Initiative des Landesseniorenrates in mittlerweile 42 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs - darunter auch im Landkreis Lörrach – gebildeten Kreissenorenräte haben die Aufgabe, die Probleme und Anliegen der älteren Generation in den Stadt- und Landkreisen aufzugreifen und im Zusammenwirken mit den kommunalen und staatlichen Stellen an ihrer Lösung mitzuarbeiten.

Der Kreissenorenrat Lörrach ist eine Arbeitsgemeinschaft der auf dem Gebiet der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen im Landkreis Lörrach. Er arbeitet gemeinnützig und unabhängig und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Er wurde 1978 gegründet, tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet ein und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet. Der Kreissenorenrat macht die Öffentlichkeit sowie staatliche und kommunale Behörden auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösungen mit.

Der Kreissenorenrat wirkt z.B. mit an der Aufstellung und Fortschreibung des Teilhabeplans IV - Senioren, in Arbeitskreisen sowie im Fachbeirat „Ehrenamtliche Wohnberatung“ der Fritz-Berger-Stiftung. Er nimmt an den öffentlichen Sitzungen des Sozialausschusses des Kreistages teil. Darüber hinaus hat er als Mitglied des Landesseniorenrates mit Sitz in Stuttgart die Möglichkeit, die im Landkreis interessierenden Angelegenheiten landesweit vorzutragen, sie mit anderen Kreissenorenräten zu diskutieren und in Initiativen umzusetzen. Er setzt sich satzungsgemäß auch für die Bildung von Ortsseniorenräten ein.

Die Arbeit des Kreissenorenrats wird vom Landkreis durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von zurzeit 1.000,- € sowie organisatorisch und mit Sachmitteln (z.B. bei der Durchführung von Veranstaltungen) unterstützt. Im Vorstand wirken seitens der Verwaltung die Sozialdezernentin sowie (beratend) die Stabsstelle für Planung & Steuerung in der Altenhilfe mit.

Der derzeitige Vorsitzende des Kreissenorenrats, Herr Bernhard Späth, wird in der Sitzung über die aktuelle Arbeit des Kreissenorenrats berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin für Soziales & Jugend